

# Information TV-N Bayern

20.10.2020

## Mitglieder aller bayrischen Ortsgruppen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

am Montag, den 19.10.2020 fand die zweite Verhandlungsrunde zum TV-N Bayern mit Beteiligung des KAV Bayern, der NahVG und dem Verhandlungsführer des dbb, Thomas Gelling, statt. Leider wegen der herrschenden Pandemiesituation in digitaler Form!

Die Arbeitgeber legten ein Angebot vor, welches die Mitglieder der Tarifkommission als Schlag ins Gesicht und „respektlos“ erachteten.

### Die vom Arbeitgeber vorgelegten Eckpunkte:

- Zur attraktiveren Gestaltung der vorhandenen Entlastungsmöglichkeiten wird ab dem 01. Januar 2021 der Kürzungsbetrag nach § 14a Abs. 3 TV-N von 2,5% auf 2,25% reduziert, sowie in § 14c TV-N für den Erwerb eines zusätzlichen Urlaubstages der Entgeltverzicht von 0,25 auf 0,225 % reduziert.
- Corona-Sonderzahlung für alle Beschäftigten zur Abmilderung der Belastungen durch die Corona-Krise in Höhe von einmalig 300 Euro mit Auszahlung im Dezember 2020.

### Lineare Erhöhung:

- ab dem 1. März 2021 um 1,0 Prozent, mindestens aber 30 Euro
- ab dem 1. März 2022 um weitere 1,0 Prozent
- ab dem 1. März 2023 um weitere 1,5 Prozent
- Laufzeit: 1. September 2020 bis 31. August 2023

Das Angebot ist nicht abschließend, sondern wird sich im Hinblick auf das Volumen am Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes in Potsdam orientieren. Die Arbeitgeber signalisieren Gesprächsbereitschaft im Rahmen des Volumens des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst anstelle linearer Entgelterhöhungen Entlastungsmöglichkeiten zu schaffen.

Insgesamt sehen wir dieses Angebot als **nicht** ausreichend an und keinesfalls dazu geeignet, um überhaupt einen Gedanken daran zu verschwenden!

